

Begrüßung

ich begrüße Sie herzlich im Namen des
Laurentiuskonvents.

Wir danken Gott – und all den Beteiligten am
Aufbau, dass die Kapelle fast fertig ist –
innerhalb eines Monats aufgebaut!

Eine Hütte Gottes bei den Menschen, mit
Licht und Farben spielend, mit einem Altar
aus einer Schiffsplanke und Pollern, die sonst
die Baustellen begrenzen – ein Raum, der
hier in der HafenCity das Heilige mitten im
Profanen spürbar machen soll - den Alltag
unterbrechen, Pause-Machen, Innehalten,
Zur-Ruhe-Kommen, zur Begegnung mit
Gott.....irgendwann am Tag oder zu den
Gebetszeiten am Mittag oder Abend, aber
auch zu Gesprächen, über Gott und die Welt,
zu Kunst und Kultur.

Vieles von dem, was in der Kapelle ist und
was dort passiert, ist alt und vertraut und
doch ungewohnt an neuem Ort. Vieles muss

hier in der HafenCity in diesem neuen Umfeld neu erprobt werden, räumlich, ästhetisch, liturgisch, sozial.

Ich möchte sie mitnehmen in den Ablauf der Feier.

Diese Segensfeier hat drei Stationen:

Wir werden miteinander singen, beten und Psalm 24 hören und mit einer Strophen des Liedes ‚Macht hoch die Tür‘ antworten.

Die kleine Kapelle in der HafenCity wird ein Ort gelebter Ökumene. Sie soll ein Schatzhaus der Kirchen und Konfessionen sein – und so haben Kirchenvertreterinnen und –vertreter ihre Schätze mitgebracht, begleitet von ihren Segenswünschen.

Danach wollen wir in die Kapelle ziehen, gelockt von der Klarinette.

Die mitgebrachten Schätze werden in der Kapelle abgelegt. Dann sind Sie ebenfalls eingeladen. Die Pforte ist eng. Und da wir mehr Menschen sind, als das Haus fassen kann, bitten wir Sie in Bewegung zu bleiben - und nach dem Abstellen von Kerze, Zweig oder Stein weiter zu gehen und wieder heraus, so dass alle einmal die Kapelle betreten können. Es gibt ja ab nun viele Möglichkeiten, in Ruhe und Einsamkeit sie zu erleben.

Am Eingang bzw. Ausgang der Kapelle bitten wir Sie um Ihre Kollekte. Das Lied ‚Macht hoch die Tür‘ wird uns weiterhin begleiten.

Nach Gebet, Sendung und Segen sind Sie geladen zum Empfang, zurück hierher, oben auf die Empore mit Blick auf die Kapelle.

Wir sind an diesem Abend zusammen
im Namen Gottes
der wie eine Mutter und ein Vater
für uns sorgt, weil er uns liebt,
im Namen Jesu Christi,
durch den diese Liebe unter uns Gestalt
annahm
durch den Tod hindurch im Vertrauen auf die
Kraft des Heiligen Geistes,
der unserem Denken, Fühlen und Wollen
Lebendigkeit und Weisheit geben möge.
Amen